

Tierpatenschaft – Camp Rooiklip

Danke an alle Spender – Rooiklip am 20.10.2020

Start der Aktion/erste Überweisungen - 25.06.2020

Ende der Aktion/letzte Überweisungen- 15.10.2020

Ergebnis: EURO 17.424,00 – von 174 Spendern, davon 6 x per Dauerauftrag

**Für dieses super gute Ergebnis möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
Unsere anfänglichen Bedenken wurden von der unerwartet großen
Hilfsbereitschaft ausradiert – wir sind absolut überwältigt!**

Wir - das sind in erster Linie die Tiere und dann Frans & Lore mit unseren (2 noch verbliebenen) Angestellten und last but not least Stefan, der die ganze Aktion auf internet gebracht, betreut und überwacht hat!

DANKE ist eigentlich zu klein, **GROSSEN DANK** ist zu förmlich, wir sagen einfach aus ganzem Herzen **Dankeschön!** und zwar an alle die mitgeholfen haben, daß keine Tiere mehr verhungern müssen. Auch „nutzlose“ Tiere wie Pferde, Esel, Schildkröten, Pfaue, Hunde, ein Papagei und ein Pavian leben glücklich mit uns, wir sind eine große Familie und stehen zusammen in Freud und Leid!

Wir sind nun am Ende angelangt, mit € 17.424,00 am 15.10.2020 haben wir unser Ziel erreicht und Futter bis incl. Januar 2021. Dank des guten Wechselkurses von Euro in Namibia Dollar und der geschickten Verhandlungstaktik von Frans bei den Lieferanten, konnten die großen Mengen eingekauft und gut gelagert werden, sind aber inzwischen schon etwas dezimiert! Es sind noch Spendengelder auf der Bank, die wir gut bewahren und dann einsetzen, wenn das Futter wieder knapp wird. Weiter wollen wir noch nicht denken, das tun wir, wenn es bis Weihnachten nicht geregnet hat.

Anbei ein paar Tierbilder vorher und nachher – alle sind gut genährt, um nicht zu sagen dick!!! Vor allem die Schafe, denn die 37 sind in einem kleinen Gehege bei uns im Hof eingesperrt, werden gut gefüttert und bewacht. Sie toben ab und zu herum aber die Bewegung ist zu wenig, sie sind gewohnt, daß sie täglich von morgens um 09:00 bis 16:00 draußen laufen und ihr Futter suchen. Aber: besser dick als verhungert!!!

Mona, die alte Stute, steht hier stellvertretend für alle Tiere:



vorher (Hunger) 1



jetzt (satt) 1

Dazu kam noch Monas Verletzung, die uns große Sorgen bereitete – aber Ende gut alles gut!
Frans hat es geschafft mit Wundbehandlung und Spritze!

Pferde und Esel stehen am Futtertrog und warten auf das gute Futter das von einem



rot gekleideten lieben Mann in der Schubkarre gebracht wird,

es wird von Hand gemischt

... und mundgerecht serviert!!

Das ist der wichtigste Platz!

Hier werden mit großen Maschinen (Häcksler + Hammermühle) Stroh + Luzerne gehäckselt, gemahlen und mit Energiefutter (aus den grünen Säcken) gemischt - alles wohl abgewogen damit keine „Bauchschmerzen“ auftreten! Das ist eine große Aufgabe für den Farmer.



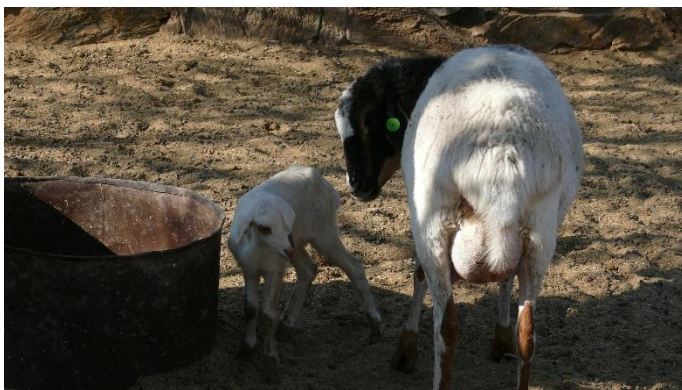


Auf der Mauer (linkes Bild) sitzen die aufmerksamen Perlhühner, die sich natürlich auch an diesem Futterreichtum laben. Aber sie sind nicht nur „Mitfresser“ sondern auch „Security“, sie picken alle Zecken, Käfer und sonstiges Ungeziefer auf, so daß die Tiere davon verschont bleiben.

Fettgefressene Schafe mit Jungen,



dank guter Fütterung sind alle fett und zufrieden, die Mütter haben genug Milch im Euter und die Kleinen leben wie im Schlaraffenland – diese Milchtankstelle ist jetzt immer gut gefüllt!



Danach wird geschlafen und auf die nächste Fütterung gewartet.



Alle fühlen sich wohl –

Danke für das viele, gute Futter!

Diese beiden haben gute Milch getrunken, das herrliche Futter aus dem Trog genossen und jetzt wird geruht. Zum Glück steht hier ein Baum der etwas Schatten spendet, es ist Frühling und schon richtig heiß! (ca. +40°C) hier läßt es sich gut ruhen in Gesellschaft von noch 12 Lämmchen und den aufmerksamen Müttern, insgesamt sind wir jetzt wieder 37 und bilden den Grundstock für eine größere Herde wenn es wieder geregnet hat und viel frisches Gras gewachsen ist. Dann dürfen wir wieder mit dem Hirten, den Hunden und mit Tobey, dem Pavian-Mädchen, raus ins Veld – ein Paradies für uns!



Zum Schluß noch eine Herzensangelegenheit von uns: wir wären alle überglücklich, wenn wir einige von Ihnen als Gast bei uns begrüßen dürften. Schauen Sie doch mal auf unsere, von Stefan neu gestaltete website www.camp-rooiklip.com dort können Sie jetzt auch direkt online buchen. Aber natürlich sind wir immer per e-mail info@Camp-Rooiklip.com erreichbar.

Diese Seite – <https://patenschaft.camp-rooiklip.com> - bleibt bestehen damit Sie immer mal wieder reinschauen können, wir werden noch eine zeitlang weiter berichten und ich will auch versuchen e-mails zu schicken, wo ich die Adresse kenne, aber 174 Spender sind eine ganze Menge!!! Bitte haben Sie etwas Geduld und Verständnis, wenn der eine oder andere keine mail von mir bekommt. Sie können auch gerne bei mir nachfragen, dann habe ich die Adresse und kann antworten – auch hierfür meinen herzlichen Dank!

Wenn Sie einen Dauerauftrag erteilt haben für die Überweisung einer monatlichen Spende – bitte löschen Sie ihn, das Soll ist erfüllt !!! Danke – Danke – Danke

